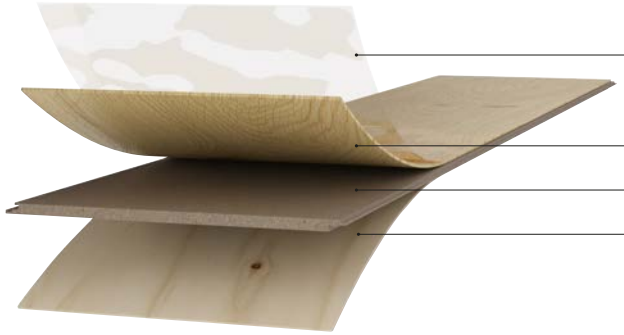
MEISTER

Produktdaten

Parkett Meister Parkett. longlife

PS 500/ultramattlackiert



a. Duratec Nature - wohnfertige, ultramattlackierte Oberfläche aus formaldehydfreiem, zähelastischem UV-gehärteten Acryllack - besonders widerstandsfähig und pflegeleicht
b. ca. 2,5 mm Edelholz-Nutzschicht
c. HDF-Mittellage
d. Gegenzug (nordisches Fichtenfurnier)

	Prüfungen	DIN/EN Norm	Parkettboden MeisterParkett. longlife PS 500 / ultramattlackiert
Allgemeine Daten zum Produktaufbau			
	Art des Belags:		Fußbodenpaneel mit Oberschicht aus Edelholz
	Gesamtstärke:		ca. 13 mm
	Deckmaß (Länge × Breite):		710 × 142 mm
	Produktaufbau:		a. Duratec Nature - wohnfertige, ultramattlackierte Oberfläche aus formaldehydfreiem, zähelastischem UV-gehärteten Acryllack b. ca. 2,5 mm Edelholz-Nutzschicht c. HDF-Platte (ca. 890 kg/m3 ± 3 %) d. Gegenzug (nordisches Fichtenfurnier)
Technische Daten			
	Verriegelungsmethode:		UniZip
ANTI-BACTERIAL SURFACE	Antibakterielle Oberflächeneigenschaft:	ISO 22196	Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P „signifikant“, Wert der antibakteriellen Wirkung 2 ≤ A < 3. Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung A ≥ 3.
D_{fl}-s1 C_{fl}-s1	Brandverhalten:	EN 13 501	Dfl-s1 (normal entflammbar) bei schwimmender Verlegung / Cfl-s1 (schwer entflammbar) bei vollflächiger Verklebung mit dem Klebstoff UZIN MK 250 NEU
E1 HCHO	Emission von Formaldehyd (E1 = 0,1 ppm):	EN 717-1	≤ 0,05 ppm
DL PCP	Gehalt an Pentachlorphenol:	CEN/TR 14 823	≤ 5 × 10-^{6n}
	Fußbodenheizung:		Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung. Eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen | Rohre | Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systemgebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29º C darf nicht überschritten werden. Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29º C. Schwimmende Verlegung: Alle Holzarten sind geeignet – aufgrund des naturbedingten Quell- und Schwindverhaltens der Hölzer kann es zu Fugenbildungen kommen. Insbesonders neigen Ahorn und Buche zu verstärkter Fugenbildung.
	Fußbodenkühlung:		Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung.
	Wärmedurchlasswiderstand:	EN 12 664	0,112 (m²K)/W; mit MEISTER-Silence 25 DB: 0,118 (m²K)/W
	Wärmeleitfähigkeit:	EN 12 664	0,135 W/(m*K)
	Trittschallminderung:	DIN EN ISO 10140-3	mit MEISTER-Silence 25 DB: 17 dB

Allgemeine Daten zur Umwelt, Verlegung und Pflege			
	Blauer Engel:	RAL-UZ 176	erteilt
	Entsorgung:		Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z. B. thermische Behandlung). Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z. B. Abgabe bei Wertstoffhöfen). Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen.
	Reinigung und Pflege:		Bauschlussreinigung / Laufende Reinigung: Dr. Schutz Parkett und Kork Reiniger Auffrischungspflege: Dr. Schutz Parkett und Kork Matt Spezialreinigung: Dr. Schutz Intensivreiniger
	Anwendungsbereiche:		Der Boden ist ideal für alle trockenen Wohnbereiche wie z. B. Wohnzimmer, Schlafzimmer sowie gewerbliche Bereiche mit mäßiger bis normaler Beanspruchung wie etwa Hotelzimmer. Dieser Boden ist nicht geeignet zur Verlegung in Feuchträumen (Bad, Sauna usw.).
	Voraussetzung für die Verlegung:	DIN 18 356	Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 356 „Parkettarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 % bzw. bei Fußbodenheizung 1,8 %, bei Anhydritestrich max. 0,5 % bzw. bei Fußbodenheizung 0,3 % Restfeuchte - gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle, 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten.

www.blauer-engel.de/uz176

MeisterWerke Schulte GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient.